

<sup>1</sup>الْحَمْرُ مُسْتَهْزِئَةٌ. الْمُسْكِرُ عَجَاجٌ، وَمَنْ يَتَرَبَّحْ بِهِمَا فَلَيْسَ بِحَكِيمٍ. <sup>2</sup>رُغْبُ الْمَلِكِ كَزَمْجَرَةِ الْأَسَدِ. الَّذِي يُعِيطُهُ يُخْطِئُ إِلَى نَفْسِهِ. <sup>3</sup>مَجْدُ الرَّجُلِ أَنْ يَتَبَعِدَ عَنِ الْخِصَامِ، وَكُلُّ أَحْقَمٍ يُتَارَعُ. <sup>4</sup>الْكَسْلَانُ لَا يَخْرُثُ بِسَبَبِ الشَّيْءِ، فَيَسْتَعْطِي فِي الْحَصَادِ وَلَا يُعْطَى. <sup>5</sup>الْمَشُورَةُ فِي قَلْبِ الرَّجُلِ مِثْلُ مِثَاهُ عَمِيقَةٍ، وَذُو الْفِطْنَةِ يَسْتَفِيهَا. <sup>6</sup>أَكْثَرُ النَّاسِ يُتَادُونَ كُلَّ وَاحِدٍ بِصَلَاحِهِ، أَمَّا الرَّجُلُ الْأَمِينُ فَمَنْ يَجِدُهُ. <sup>7</sup>الْصَّدِيقُ بِشَلْكِكَ بِكَمَالِهِ. طُوبَى لِنَيْبِهِ بَعْدَهُ. <sup>8</sup>الْمَلِكُ الْخَالِسُ عَلَى كُرْسِيِّ الْقَضَاءِ يَذَرِي بَعْيِيهِ كُلَّ شَيْءٍ. <sup>9</sup>مَنْ يَقُولُ، إِنِّي رَكِيتُ قَلْبِي، تَطَهَّرْتُ مِنْ خَطِيئَتِي. <sup>10</sup>مِغْيَارُ فَمِغْيَارٍ، مِكْيَالُ فَمِكْيَالٍ، كِلَاهُمَا مَكْرَهُهُ عِنْدَ الرَّبِّ. <sup>11</sup>الْوَلَدُ أَيْضًا يُعْرِفُ بِأَفْعَالِهِ، هَلْ عَمَلُهُ تَقِيٌّ وَمُسْتَقِيمٌ. <sup>12</sup>الْأَذُنُ السَّامِعَةُ وَالْعَيْنُ الْبَاصِرَةُ، الرَّبُّ صَنَعَهُمَا كِلَيْتَهُمَا. <sup>13</sup>لَا تُحِبَّ الْيَوْمَ لِلَّهِ تَقْفَرًا. افْتَحْ عَيْنَيْكَ تَسْبِعَ خُبْرًا. <sup>14</sup>رَدِيءٌ رَدِيءٌ يَقُولُ الْمُشْتَرِي، وَإِذَا ذَهَبَ فَجِيئًا يَفْخِرُ. <sup>15</sup>يُوجَدُ ذَهَبٌ وَكَثْرُهُ لَائِكِي، أَمَّا شِفَاهُ الْمَعْرِفَةِ فَمَتَاعٌ تَمِيمٌ. <sup>16</sup>خُذْ تَوْبَةً لِأَنَّ صَمْنَ غَرِيبًا، وَلَأَجْلِ الْأَجَابِ ارْتَهَنَ مِنْهُ. <sup>17</sup>خُبْرُ الْكَذِبِ لَزِيدٌ لِلْإِنْسَانِ، وَمِنْ بَعْدٍ يَمْتَلِئُ قَمُوهُ حَصَى. <sup>18</sup>الْمَقَاصِدُ تُثَبِّتُ بِالْمَشُورَةِ، وَبِالذَّائِرِ اعْمَلْ خُبْرًا. <sup>19</sup>السَّاعِي بِالْوَشَايَةِ يُفْهِشِي السِّرَّ، فَلَا تُخَالِطِ الْمُفْتَحَ سَفِينِيهِ. <sup>20</sup>مَنْ سَبَّ أَبَاهُ أَوْ أُمَّهُ يَنْطَفِئُ سِرَاجُهُ فِي حَقَقَةِ الظَّلَامِ. <sup>21</sup>رَبُّ مُلْكٍ مُعَجِّلٌ فِي أَوَّلِهِ، أَمَّا آخِرُهُ فَلَا تُبَارَكُ. <sup>22</sup>لَا تَقُلْ، إِنِّي أَجَارِي شَرًّا. انْتَظِرِ الرَّبَّ فَيُخَلِّصَكَ. <sup>23</sup>مِغْيَارُ فَمِغْيَارٍ مَكْرَهُهُ الرَّبُّ، وَمَوَازِينُ الْعِشِّ غَيْرُ صَالِحَةٍ. <sup>24</sup>مِنْ الرَّبِّ خَطَوَاتُ الرَّجُلِ. أَمَّا الْإِنْسَانُ فَكَيْفَ يَفْهَمُ طَرِيقَهُ. <sup>25</sup>هُوَ بَشَرٌ لِلْإِنْسَانِ أَنْ يَلْغُو قَائِلًا، مُقَدَّسٌ. وَبَعْدَ التَّذَرُّعِ أَنْ يَسْأَلَ. <sup>26</sup>الْمَلِكُ الْحَكِيمُ يُسَكِّنُ الْأَسْرَارَ، وَيَرْدُّ عَلَيْهِمُ النَّوْجَ. <sup>27</sup>نَفْسُ الْإِنْسَانِ سِرَاجُ الرَّبِّ، يُقَسِّسُ كُلَّ مَخَادِعِ الْبَطْنِ. <sup>28</sup>الرَّحْمَةُ وَالْحَقُّ يَحْفَظَانِ الْمَلِكَ، وَكَرْسِيُّهُ يُسَدُّ بِالرَّحْمَةِ. <sup>29</sup>فَخَرَّ الشُّبَّانُ قُوَّتُهُمْ، وَبَهَاءُ الشُّيُوخِ الشَّيْبُ. <sup>30</sup>خُبْرُ جُرْحٍ مُنْقِيهِ لِلشَّرِيرِ، وَصَرَائِثُ بِالْعَةِ مَخَادِعِ الْبَطْنِ.

<sup>1</sup>Der Wein macht lose Leute, und starkes Getränk macht wild; wer dazu Lust hat, wird nimmer weise. <sup>2</sup>Das Schrecken des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Löwen; wer ihn erzürnt, der sündigt wider sein Leben. <sup>3</sup>Es ist dem Mann eine Ehre, vom Hader bleiben; aber die gern Hadern, sind allzumal Narren. <sup>4</sup>Um der Kälte willen will der Faule nicht pflügen; so muß er in der Ernte betteln und nichts kriegen. <sup>5</sup>Der Rat im Herzen eines Mannes ist wie tiefe Wasser; aber ein Verständiger kann's merken, was er meint. <sup>6</sup>Viele Menschen werden fromm gerühmt; aber wer will finden einen, der rechtschaffen fromm sei? <sup>7</sup>Ein Gerechter, der in seiner Frömmigkeit wandelt, des Kindern wird's wohl gehen nach ihm. <sup>8</sup>Ein König, der auf seinem Stuhl sitzt, zu richten, zerstreut alles Arge mit seinen Augen. <sup>9</sup>Wer kann sagen: Ich bin rein in meinem Herzen und lauter von meiner Sünde? <sup>10</sup>Mancherlei Gewicht und Maß ist beides Greuel dem HERRN. <sup>11</sup>Auch einen Knaben kennt man an seinem Wesen, ob er fromm und redlich werden will. <sup>12</sup>Ein hörend Ohr und sehend Auge, die macht beide der HERR. <sup>13</sup>Liebe den Schlaf nicht, daß du nicht arm werdest; laß deine Augen wacker sein, so wirst du Brot genug haben. <sup>14</sup>"Böse, böse!" spricht man, wenn man's hat; aber wenn's weg ist, so rühmt man es dann. <sup>15</sup>Es gibt Gold und viele Perlen; aber ein vernünftiger Mund ist ein edles Kleinod. <sup>16</sup>Nimm dem sein Kleid, der für einen andern Bürge wird, und pfände ihn um des Fremden willen. <sup>17</sup>Das gestohlene Brot schmeckt dem Manne wohl; aber hernach wird ihm der Mund voll

## Proverbs 20

Kieselsteine werden.<sup>18</sup> Anschläge bestehen, wenn man sie mit Rat führt; und Krieg soll man mit Vernunft führen.<sup>19</sup> Sei unverworren mit dem, der Heimlichkeit offenbart, und mit dem Verleumder und mit dem falschen Maul.<sup>20</sup> Wer seinem Vater und seiner Mutter flucht, des Leuchte wird verlöschen mitten in der Finsternis.<sup>21</sup> Das Erbe, darnach man zuerst sehr eilt wird zuletzt nicht gesegnet sein.<sup>22</sup> Sprich nicht: Ich will Böses vergelten! Harre des HERRN, der wird dir helfen.<sup>23</sup> Mancherlei Gewicht ist ein Greuel dem HERRN, und eine falsche Waage ist nicht gut.<sup>24</sup> Jedermanns Gänge kommen vom HERRN. Welcher Mensch versteht seinen Weg?<sup>25</sup> Es ist dem Menschen ein Strick, sich mit Heiligem übereilen und erst nach den Geloben überlegen.<sup>26</sup> Ein weiser König zerstreut die Gottlosen und bringt das Rad über sie.<sup>27</sup> Eine Leuchte des HERRN ist des Menschen Geist; die geht durch alle Kammern des Leibes.<sup>28</sup> Fromm und wahrhaftig sein behütet den König, und sein Thron besteht durch Frömmigkeit.<sup>29</sup> Der Jünglinge Stärke ist ihr Preis; und graues Haar ist der Alten Schmuck.<sup>30</sup> Man muß dem Bösen wehren mit harter Strafe und mit ernsten Schlägen, die man fühlt.